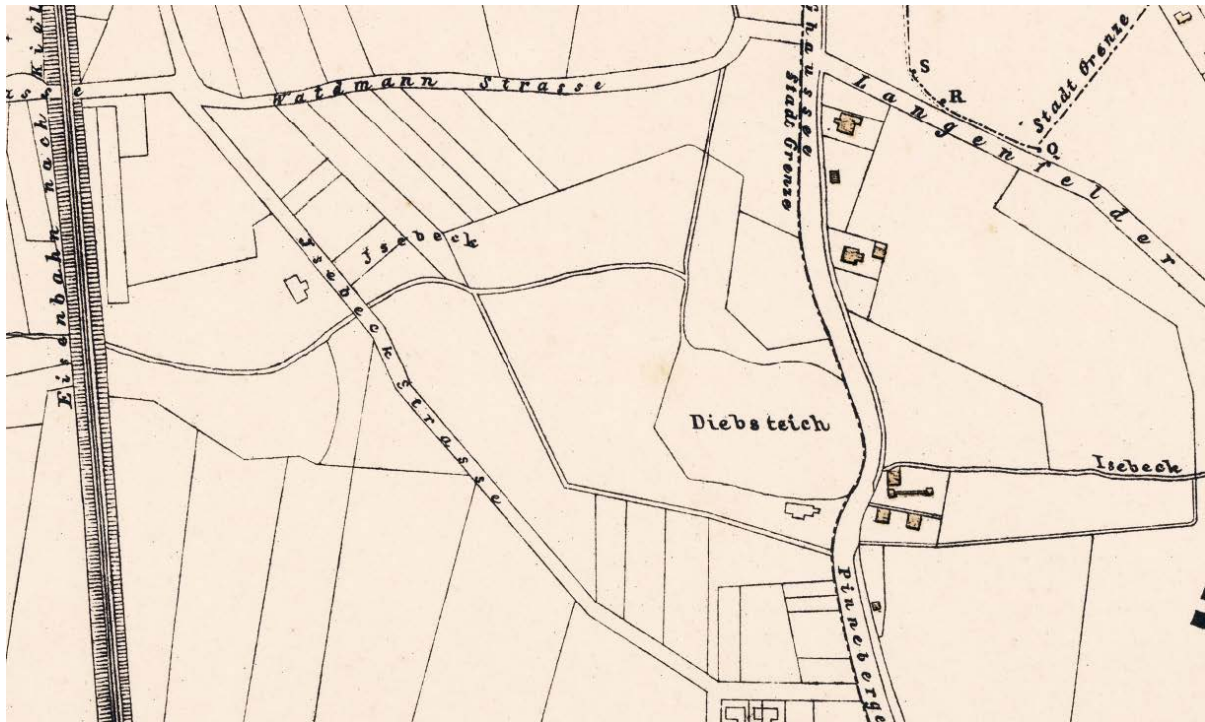


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Nr. 80 | August 2023

AKTUELLE NACHRICHTEN



Quelle: Staatsarchiv Hamburg

Gutachten zur Geschichte des Quartiers am Diebsteich veröffentlicht

Das Quartier am Diebsteich blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts lag das Gebiet vor den Toren der Stadt Altona. Hier gab es Wiesen und Felder – aber auch Bahnanlagen, die das Gebiet schon damals durchzogen und bis heute prägen. Der Plan, ein gutbürgerliches Wohnviertel zu errichten, konnte wegen des sumpfigen Geländes nicht verwirklicht werden. Im 20. Jahrhundert wurden dann andere Nutzungen angesiedelt. So entstanden die noch heute für das Gebiet charakteristischen Gewerbe- und Sportflächen und nach 1960 das Postareal. Versuche, einen Vergnügungspark zu betreiben, scheiterten vor und nach dem Ersten Weltkrieg. Fast vergessen ist dagegen, dass sich auf den Sportplätzen an der Waidmannstraße während des Zweiten Weltkriegs ein Lager für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiterinnen befand. Um die Hintergründe und historischen Fakten zusammenzutragen, hat die Stadt Hamburg eine geschichtliche Recherche in Auftrag gegeben, die nun veröffentlicht wurde.

Die Ergebnisse der Recherche des Historikers Dr. Holmer Stahncke finden Sie ab sofort als [Download auf der Projektwebseite](#) (24 MB).

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Quelle: steg Hamburg

Stadtteilrundgänge am Diebsteich inkl. ThyssenKrupp-Areal

Das ehemalige ThyssenKrupp-Gelände an der Waidmannstraße wird in den kommenden Jahren neu entwickelt. Was soll hier in der Nachbarschaft des künftigen Bahnhofs Hamburg-Altona entstehen? Und wie wird sich das Quartier am Diebsteich in den nächsten Jahren generell weiterentwickeln, wenn am Standort der bisherigen S-Bahnhaltestelle der neue Bahnhof in Betrieb geht?

Kommen Sie mit auf einen Stadtteilrundgang, auf dem Sie sowohl von der bewegten Geschichte des Gebiets im vergangenen Jahrhundert, wie auch von den Entwicklungsperspektiven für die nächsten Jahre erfahren. Neben einer Besichtigung des ThyssenKrupp-Areals begehen wir das Gebiet zwischen der S-Bahnstation Diebsteich und der Paketpost.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 25.08.2023 um 16 Uhr

Samstag, 26.08.2023 um 10 Uhr

Zur [Anmeldung schicken Sie bitte eine Email](#) mit den Namen aller Personen, die Sie anmelden möchten sowie Ihrem Wunschtermin. Die Teilnehmendenzahl ist pro Rundgang beschränkt, weshalb die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.



Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):

Eike Appeldorn
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Bestellungen und Rückfragen: [per Email an diese Adresse](#)

Datenschutzerklärung [zum Newsletter Diebsteich / Mitte Altona](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der [Projektwebseite](#).

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: jan.seeringer@steg-hamburg.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.